Herren Bezirksklasse C Gruppe 10 Augsburg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Rehling II : SV Gablingen 1935
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Plöckl macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Schmid und Plöckl konnte der SV Gablingen 1935 das Auswärtsspiel beim TSV Rehling II in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 10 Augsburg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Thomas Plöckl den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmid / Plöckl waren Eberhardt / Dehm, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Keine Chancen ließen Schmidberger / Schulz beim 11:4, 11:6, 11:8 ihren Gegner Pröll / Karaca. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes anschließend Michael Schmidberger letztlich parat, um Florian Pröll final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 8:11. Einen Sieg verpasste Christian Schulz bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Manfred Schmid. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jürgen Eberhardt bei seinem 3:1 gegen Melih Karaca doch überlegen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Josef Dehm beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Plöckl. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Schmidberger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Manfred Schmid verlor. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schmidberger nun bei 5 Siegen und 5 Niederlagen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Schulz und Florian Pröll, die Christian Schulz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auf Messers Schneide stand das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Jürgen Eberhardt und Thomas Plöckl, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Josef Dehm bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Melih Karaca. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:13 für Dehm und 5:9 für Karaca seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Rehling II nun ein Punktekonto von 10:20 Punkten auf, während der SV Gablingen 1935 vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen den TSV Kühbach 1924 IV ansteht, 18:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Rehling II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV Herbertshofen III.

Statistik:
TSV Rehling II
Doppel: Eberhardt / Dehm 0:1, Schmidberger / Schulz 1:0
Einzel: M. Schmidberger 0:2, C. Schulz 1:1, J. Eberhardt 1:1, J. Dehm 0:2
SV Gablingen 1935

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schmid / Plöckl 1:0, Pröll / Karaca 0:1
Einzel: M. Schmid 2:0, F. Pröll 1:1, T. Plöckl 2:0, M. Karaca 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").